



FFH-LANDESBERICHT 2018

Erhaltungszustand FFH-Arten

Impressum

Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Energie
Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz
Abteilung Naturschutz
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
V.i.S.d.P. Jan Dube

August 2019

Verfasser

Birte Müller und Christian Michalczyk, Abteilung Naturschutz

Bildnachweise

BUE (Abteilung Naturschutz), Werner Fiedler, Florian Gloza-Rausch, Günther Helm, Dr. Klaus Janke, Jacqueline Neubecker, Uwe Riecken, Frank Röbbelen, Hermann Timmann, Dr. Vollrath Wiese

Inhalt

Einführung	1
Gesamtbewertung des Erhaltungszustands der FFH-Arten in Hamburg.....	4
FFH-Arten Anhang II & IV: Vergleich des Erhaltungszustands 2012 & 2018	6
Legende zur Tabellendarstellung für die FFH-Arten	6
Gefäßpflanzen	7
Schierlings-Wasserfenchel (<i>Oenanthe conioides</i>)	7
Weichtiere	8
Zierliche Tellerschnecke (<i>Anisus vorticulus</i>)	8
Schmale Windelschnecke (<i>Vertigo angustior</i>)	8
Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>).....	8
Käfer.....	9
Scharlachkäfer (<i>Cucujus cinnaberinus</i>).....	9
Eremit (<i>Osmoderma eremita</i>).....	9
Libellen.....	10
Grüne Mosaikjungfer (<i>Aeshna viridis</i>)	10
Asiatische Keiljungfer (<i>Gomphus flavipes</i>).....	10
Zierliche Moosjungfer (<i>Leucorrhinia caudalis</i>).....	10
Große Moosjungfer (<i>Leucorrhinia pectoralis</i>)	11
Schmetterlinge	11
Nachtkerzenschwärmer (<i>Proserpinus proserpina</i>).....	11
Fische	12
Europäischer Stör (<i>Acipenser sturio</i>)	12
Finte (<i>Alosa fallax</i>).....	12
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>).....	12
Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>)	13
Nordseeschnäpel (<i>Coregonus oxyrinchus</i>).....	13
Groppe (<i>Cottus gobio</i>)	14
Flussneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>).....	14
Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>).....	14
Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>)	15
Meerneunauge (<i>Petromyzon marinus</i>).....	15
Bitterling (<i>Rhodeus amarus</i>)	16
Stromgründling (<i>Romanogobio belingi</i>)	16
Lachs (<i>Salmo salar</i>)	16

Amphibien	17
Kreuzkröte (<i>Bufo calamita</i>).....	17
Laubfrosch (<i>Hyla arborea</i>)	17
Knoblauchkröte (<i>Pelobates fuscus</i>).....	18
Moorfrosch (<i>Rana arvalis</i>)	18
Springfrosch (<i>Rana damaltina</i>)	19
Kleiner Wasserfrosch (<i>Rana lessonae</i>)	19
Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>).....	19
Reptilien	20
Schlingnatter (<i>Coronella austriaca</i>).....	20
Zauneidechse (<i>Lacerta agilis</i>).....	20
Säugetiere	21
Biber (<i>Castor fiber</i>).....	21
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>).....	21
Haselmaus (<i>Muscardinus avellanarius</i>).....	22
Kegelrobbe (<i>Halichoerus grypus</i>)	22
Seehund (<i>Phoca vitulina</i>)	22
Schweinswal (<i>Phocoena phocoena</i>)	23
Säugetiere - Fledermäuse	23
BreitflügelFledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)	23
Große Bartfledermaus (<i>Myotis brandtii</i>)	23
Teichfledermaus (<i>Myotis dasycneme</i>)	24
Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>).....	24
Kleine Bartfledermaus (<i>Myotis mystacinus</i>)	24
Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)	25
Kleiner Abendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)	25
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	25
Rauhautfledermaus (<i>Pipistrellus nathusii</i>).....	26
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	26
Mückenfledermaus (<i>Pipistrellus pygmaeus</i>)	26
Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>).....	27
ZweifarbFledermaus (<i>Vespertilio murinus</i>)	27

Einführung

Das Ziel der FFH-Richtlinie ist, zur Sicherung der Artenvielfalt in den EU-Mitgliedstaaten beizutragen, indem heimische Lebensräume und Arten erhalten werden. Die in den Anhängen der Richtlinie gelisteten natürlichen Lebensräume sowie wildlebenden Pflanzen- und Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse sollen in einem günstigen Erhaltungszustand bewahrt bleiben oder, sofern noch nicht vorhanden, soll dieser wiederhergestellt werden.

Zur Bewertung des Erhaltungszustands hat die EU den Mitgliedstaaten jeweils eine verbindliche Bewertungsmatrix für die FFH-Lebensraumtypen und -Arten vorgegeben. Die Bewertung der Arten erfolgt anhand der Parameter „aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet“, „Population“, „Habitat der Art“ und „Zukunftsaussichten“, wobei die Zukunftsaussichten anhand eines von der EU festgelegten Berechnungs-Algorithmus ermittelt werden. Die Einzelbewertungen der vier Parameter werden zu einer Gesamtbewertung aggregiert, wobei der am schlechtesten bewertete Einzelparameter durchschlägt. Das Ergebnis der Bewertung (Einzelparameter und Gesamtbewertung) wird gemäß der EU-Matrix wie folgt visualisiert:





	günstiger Erhaltungszustand (FV)
	ungünstig-unzureichender Erhaltungszustand (U1)
	ungünstig-schlechter Erhaltungszustand (U2)
	unbekannter Erhaltungszustand

Tabelle 1 ist zu entnehmen, auf welchen Kriterien die Einstufung der Bewertung der jeweiligen Einzelparameter beruht.

Alle 6 Jahre wird der EU ein Bericht vorgelegt, der die Bewertung der Erhaltungszustände aller FFH-Schutzgüter pro biogeografischer Region beinhaltet. Hamburg liegt ausschließlich in der atlantischen biogeografischen Region.

Nachfolgend werden für Hamburg in einer Übersichtstabelle zunächst die aktuellen Gesamtbewertungen der Erhaltungszustände der einzelnen FFH-Arten (Anhänge II, IV und V) dargestellt.

Anschließend werden die Erhaltungszustände der Einzelparameter für die in Hamburg vorkommenden FFH-Arten (Anhänge II und IV) für die Berichtsperiode 2013 bis 2018 erläutert, auch im Vergleich zur letzten Berichtsperiode 2007 bis 2012. Außerdem werden die entsprechenden Erhaltungszustände in der atlantischen biogeografischen Region Deutschlands abgebildet.

Tabelle 1: Bewertung des Erhaltungszustands von FFH-Arten gemäß EU-Vorgabe

Parameter	Erhaltungszustand			
	Günstig (Favourable) (grün)	Ungünstig - Unzureichend (Unfavourable - Inadequate (gelb)	Ungünstig - Schlecht (Unfavourable - Bad) (rot)	Unbekannt (Unknown) (Angaben für Bewertung nicht ausreichend)
aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet (<i>Range</i>) (innerhalb der betreffenden biogeografischen Region)	stabil (Abnahme und Zunahme ausgeglichen); oder zunehmend <u>UND</u> nicht unterhalb des günstigen natürlichen Verbreitungsgebietes („ <i>favourable reference range</i> “)	anderweitige Kombination	starker Rückgang: entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums <u>ODER</u> mehr als 10 % unterhalb des günstigen natürlichen Verbreitungsgebietes („ <i>favourable reference range</i> “)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Population	Population/en nicht kleiner als die günstige Gesamtpopulation („ <i>favourable reference population</i> “) <u>UND</u> Fortpflanzung, Mortalität und Altersstruktur nicht vom Normalwert abweichend (Angaben soweit Daten hierzu vorliegen)	anderweitige Kombination	starker Rückgang: entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr (%-Wert des Mitgliedstaats kann bei entsprechender Begründung hiervon abweichen) innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums <u>UND</u> unterhalb des Wertes für eine günstige Gesamtpopulation („ <i>favourable reference population</i> “) <u>ODER</u> mehr als 25 % unterhalb der günstigen Gesamtpopulation <u>ODER</u> Fortpflanzung, Mortalität und Altersstruktur weichen stark von den normalen Parametern ab (Angaben soweit Daten hierzu vorliegen)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>

Habitat der Art	Die Habitatfläche ist groß genug (und stabil oder zunehmend) <u>UND</u> die Habitatqualität eignet sich für den langfristigen Fortbestand der Art.	anderweitige Kombination	Die Habitatfläche ist klar erkennbar nicht groß genug, um den langfristigen Fortbestand der Art sicherzustellen. <u>ODER</u> Die Habitatqualität ist schlecht und ermöglicht damit klar erkennbar nicht den langfristigen Fortbestand der Art	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Zukunfts-aussichten (im Hinblick auf Population, Verbreitung und Verfügbarkeit von Habitat)	Wesentliche Belastungs- und Gefährdungsfaktoren für die Art sind nicht signifikant, der Fortbestand der Art ist somit langfristig gesichert.	anderweitige Kombination	Auswirkung von Belastungs- und Gefährdungsfaktoren auf die Art gravierend, sehr schlechte Zukunftsaussichten, langfristiger Fortbestand der Art gefährdet	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	alle „grün“ ODER drei „grün“ und ein „unbekannt“	ein oder mehrere „gelb“, aber kein „rot“	ein oder mehrere „rot“	zwei oder mehr „unbekannt“ in Kombination mit „grün“ oder alle „unbekannt“

Gesamtbewertung des Erhaltungszustands der FFH-Arten in Hamburg

Tabelle 2: Gesamtbewertung des Erhaltungszustands der FFH-Arten in Hamburg;
*: prioritäre Art

Artname	Gesamtbewertung Erhaltungszustand Hamburg 2018	FFH-RL Anhang
Rentierflechten (Gruppe)	ungünstig-unzureichend	V
Weißmoos	ungünstig-unzureichend	V
Torfmoose (Gruppe)	ungünstig-unzureichend	V
Bärlappe (Gruppe)	ungünstig-schlecht	V
Arnika	ungünstig-schlecht	V
Schierlings-Wasserfenchel*	ungünstig-unzureichend	II, IV
Zierliche Tellerschnecke	günstig	II, IV
Weinbergschnecke	unbekannt	V
Bauchige Windelschnecke	günstig	II
Schmale Windelschnecke	unbekannt	II
Scharlachkäfer	unbekannt	II, IV
Eremit*	ungünstig-unzureichend	II, IV
Grüne Mosaikjungfer	ungünstig-unzureichend	IV
Asiatische Keiljungfer	unbekannt	IV
Zierliche Moosjungfer	unbekannt	IV
Große Moosjungfer	ungünstig-unzureichend	II, IV
Nachtkerzenschwärmer	unbekannt	IV
Europäischer Stör*	unbekannt	II, IV
Finte	ungünstig-unzureichend	II, V
Rapfen	günstig	II, V
Barbe	günstig	V
Steinbeißer	ungünstig-unzureichend	II
Nordseeschnäpel*	ungünstig-schlecht	II, IV
Groppe	ungünstig-unzureichend	II
Flussneunauge	günstig	II, V
Bachneunauge	ungünstig-schlecht	II
Schlammpeitzger	ungünstig-unzureichend	II
Meerneunauge	günstig	II
Bitterling	ungünstig-unzureichend	II
Stromgründling	unbekannt	II
Lachs	ungünstig-schlecht	II, V (nur im Süßwasser)
Kreuzkröte	ungünstig-schlecht	IV

Artname	Gesamtbewertung Erhaltungszustand Hamburg 2018	FFH-RL Anhang
Laubfrosch	ungünstig-unzureichend	IV
Knoblauchkröte	ungünstig-schlecht	IV
Moorfrosch	ungünstig-schlecht	IV
Springfrosch	ungünstig-schlecht	IV
Teichfrosch	ungünstig-unzureichend	V
Kleiner Wasserfrosch	unbekannt	IV
Seefrosch	günstig	V
Grasfrosch	ungünstig-schlecht	V
Kammolch	günstig	II, IV
Schlingnatter	unbekannt	IV
Zauneidechse	ungünstig-unzureichend	IV
Biber	ungünstig-schlecht	II, IV
Fischotter	ungünstig-schlecht	II, IV
Baumrarder	günstig	V
Iltis	günstig	V
Haselmaus	unbekannt	IV
Kegelrobbe	günstig	II, V
Schweinswal	ungünstig-unzureichend	II, IV
Seehund	günstig	II, V
Breitflügelfledermaus	ungünstig-unzureichend	IV
Große Bartfledermaus	unbekannt	IV
Teichfledermaus	unbekannt	II, IV
Wasserfledermaus	ungünstig-unzureichend	IV
Kleine Bartfledermaus	unbekannt	IV
Fransenfledermaus	günstig	IV
Kleiner Abendsegler	unbekannt	IV
Großer Abendsegler	ungünstig-unzureichend	IV
Rauhautfledermaus	günstig	IV
Zwergfledermaus	ungünstig-unzureichend	IV
Mückenfledermaus	unbekannt	IV
Braunes Langohr	günstig	IV
Zweifarbflödermaus	unbekannt	IV

FFH-Arten Anhang II & IV: Vergleich des Erhaltungszustands 2012 & 2018

Legende zur Tabellendarstellung für die FFH-Arten

	Bezug	12		18		12		18		12		18		
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten						
1 Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH		→		→		→		→		→		→	
	FFH		→		→		→		→		→		→	
	atlant.		→		→		→		→		→		→	
2 Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			größere Metapopulationen nur im Duvenstedter Brook, in der Reit und in Wilhelmsburg, ansonsten nur w enige Einzelvorkommen, potenzielles Vorkommen im FFH-Gebiet Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum; insgesamt Populationsgröße in HH weniger als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation		Fischbesatz, außerhalb der Schutzgebiete intensive Landwirtschaft, Strukturarmut der Landschaft und Qualität der Gewässer oft unzureichend, innerhalb der FFH-Gebiete besondere Aufmerksamkeit (regelmäßige Gewässerpflege)		positive Ergebnisse früherer Ansiedlungen, aber Defizite wirken weiter fort; in FFH- Gebieten Pflege gesichert und Wiederansiedlungen geplant						
3 Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							keine reale Veränderung, methodenbedingt						

- 1 Angabe des Erhaltungszustands im FFH-Bericht 2013 (Berichtsperiode 2007 bis 2012) und im FFH-Bericht 2019 (Berichtsperiode 2013 bis 2018) für die einzelnen EU-Parameter „Verbreitung“, „Population“, „Habitat“ sowie „Zukunfts Aussichten“. Unterschieden wird dabei bei den Parametern „Population“, „Habitat“ und „Zukunfts Aussichten“ in eine Bewertung für Gesamt-Hamburg und allein für die FFH-Gebiete. Zusätzlich wird auch die jeweilige Bewertung für die atlantische Region insgesamt angegeben. Pfeile symbolisieren die tatsächliche Entwicklung der einzelnen Parameter zwischen den beiden FFH-Berichten. Eine Trendangabe erfolgt bereits auch dann, wenn Veränderungen innerhalb einer Wertstufe erfolgt sind, also nicht nur bei einem Sprung der Ampelfarbe. Ändert sich die Ampelfarbe allein methodenbedingt oder aufgrund besserer Daten oder Erkenntnisse, wird folgerichtig auch kein Aufwärts- oder Abwärts-Trend angegeben.
- 2 Erläuterung der Ursache für eine ungünstige Bewertung im FFH-Bericht 2019 für Gesamt-Hamburg und die FFH-Gebiete.
- 3 Erläuterung der Veränderungen gegenüber dem FFH-Bericht 2013, differenziert in Angaben für die FFH-Gebiete und für die Vorkommen außerhalb dieser Gebiete. Zudem erfolgt ein Hinweis, ob eine reale Veränderung der Wertstufe stattgefunden hat.

Gefäßpflanzen

Schierlings-Wasserfenchel (*Oenanthe conioides*)

	Bezug	Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten		
		12	18	12	18	12	18	12	18	
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	↑	■	→	■	→	
	FFH	■	→	■	↑	■	→	■	→	
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			Mittelwert der Population (2013, 2015, 2017) 3839 Individuen, insgesamt Populationsgröße weniger als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation Aufgrund Abnahme der Individuen in den Trittsteinen knapp als "unzureichend (gelb)" eingestuft	Habitatqualität unzureichend (Strömungszunahme, Fließschlick) Hauptvorkommen beschränken sich auf wenige geeignete Habitate		aufgrund unklarer Entwicklung der Tidedynamik der Elbe keine Zukunftsprognose möglich			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Zunahme der Individuenanzahl, allerdings gleichzeitig zunehmende Konzentration auf wenige Standorte						

Weichtiere

Zierliche Tellerschnecke (*Anisus vorticulus*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→
	atlant.	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH													Zukunftsaussichten unbekannt durch zunehmende Bebauung außerhalb der FFH-Gebiete und fragliche Erfolgsaussichten damit einhergehender Umsiedlungsmaßnahmen													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH													Unsicherheiten in der Einschätzung überwiegen													

Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→
	atlant.	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	Vorkommen im Duvenstedter Brook und auf Neuwerk, weitere Verbreitung unklar				nur 2 Vorkommen an wenigen Standorten bekannt, daher keine ausreichenden Kenntnisse zum Zustand der Population								aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH									ausreichende Habitatfläche und -qualität																	

Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→
	atlant.	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	nur wenige Vorkommen bekannt, weitere Verbreitung unklar, aber natürlicherweise Randlage in der atlantischen Region				innerhalb der Vorkommen mehrere Standorte, dort individuenreicher und stabiler Bestand																					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Käfer

Scharlachkäfer (*Cucujus cinnaberinus*)

	Bezug	12 Verbreitung 18		12 Population 18		12 Habitat 18		12 Zukunfts-aussichten 18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH						
	atlant.								
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	nur lokale Verbreitung, weitere Verbreitung unklar		Nachweise lokal begrenzt, daher keine ausreichenden Kenntnisse über den Zustand der Population		Habitatfläche und -qualität ausreichend, da genügend Weichholzbestände		aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH	Erstnachweise in 2016		Erstnachweise in 2016		Erstnachweise in 2016		Erstnachweise in 2016	

Eremit (*Osmoderma eremita*)

	Bezug	12 Verbreitung 18		12 Population 18		12 Habitat 18		12 Zukunfts-aussichten 18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH		→		→		→
	atlant.	→	→	→	→	→	→	→	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	bekannte Populationen nur im Bergedorfer Gehölz, Wesselhöft- und Jenischpark, weitere Verbreitung unklar		nur sehr wenige Vorkommen bekannt; keine ausreichenden Erkenntnisse zum Zustand der Population		keine Vorkommen in FFH-Gebieten bekannt		Bestand alter Bäume langfristig nicht gesichert, Bedrohung der Habitatbäume durch Verkehrssicherungspflicht	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH								

Libellen

Grüne Mosaikjungfer (*Aeshna viridis*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH				→						↘					→						→			
	atlant.				→						→					↓							→				
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Population außerhalb der FFH-Gebiete abnehmend, insgesamt Populationsgröße weniger als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation				ungünstige Habitatqualität aufgrund von Mangel an Krebscherengewässern, in FFH-Gebieten Situation besser als außerhalb				im Fokus von Naturschutzmaßnahmen, Erfolg aber unsicher													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Population außerhalb der FFH-Gebiete abnehmend																					

Asiatische Keiljungfer (*Gomphus flavipes*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH				→						→					→						→			
	atlant.				→						→					→							→				
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	nur Einzelfunde, Verbreitung unklar				nur vier Reproduktionsnachweise von Einzeltieren, daher keine ausreichenden Kenntnisse zum Zustand der Population				Habitatwahl unklar, daher keine ausreichenden Kenntnisse zu Habitatfläche und -qualität				aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Zierliche Moosjungfer (*Leucorrhinia caudalis*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH				→						→					→						→			
	atlant.				→						→					→							→				
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	Unsicherheit, ob einzig bekanntes Vorkommen in Boberg auf Ausbreitungswelle der Art zurückzuführen ist, historisch keine Bodenständigkeit nachgewiesen				letzter Nachweis des einzigen bekannten Vorkommens in 2014, danach keine Nachweise mehr, Abhängigkeit von Einflugeignissen vermutet				insgesamt für HH keine ausreichenden Kenntnisse zu Habitatfläche und -qualität				aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)

	Bezug	Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts-aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	■	■	■	■	■	■	■
	FFH	→	→	→	→	→	→	→	→
	atlant.	■	■	■	■	■	■	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			einzelne gute Fortpflanzungsgewässer, aber auch viele mit Rückgang bzw. Verlust, insgesamt Populationsgröße weniger als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation		Habitateignung unbekannt, Einfluss der Prädation durch Fische unklar		aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Population abnehmend					

Schmetterlinge

Nachtkerzenschwärmer (*Proserpinus proserpina*)

	Bezug	Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts-aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	■	■	■	■	■	■	■
	FFH	→	→	→	→	→	→	→	→
	atlant.	■	■	■	■	■	■	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	nur vereinzelt Zufallsfunde, Verbreitung unklar		Einzelnachweise, keine ausreichenden Erkenntnisse zum Zustand der Population				aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					ausreichend geeignete Habitate vorhanden			

Fische

Europäischer Stör (*Acipenser sturio*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH				→						→						→						→		
	atlant.																										
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	Art gilt in HH als ausgestorben bzw. verschollen				Nachweise von Jungfischen aus Besatzmaßnahmen in der Elbe ab 2012, ungewiss, ob sich daraus Reproduktionsbestand entwickelt				Habitatqualität unbekannt				die Erfolgsaussichten von Besatzmaßnahmen sind unbekannt													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Finte (*Alosa fallax*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH				→						→						→						→		
	atlant.				→						→						→						→				
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					erhebliche Populationsschwankungen, Faktoren dafür sind unbekannt, insgesamt Populationsgröße weniger als 25% unterhalb günstiger Gesamtpopulation				Habitatqualität ungünstig wegen Verschlickung Mühlenberger Loch und Sauerstoffloch in der Elbe				Gefährdungsfaktoren wirken weiterhin und behindern eine signifikante Verbesserung der Habitatqualität													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH									Parameter wurde in 2012 aufgrund fehlender Kenntnisse zu schlecht bewertet, daher seit dem letzten Bericht keine reale Verbesserung				bessere Kenntnislage													

Rapfen (*Aspius aspius*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH				→						→						→						→		
	atlant.				→						→						→						→				
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Steinbeißer (*Cobitis taenia*)

	Bezug	Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für Bewertung	HH + FFH			Populationsstruktur wird durch intensive Grabenunterhaltung beeinträchtigt		z.T. intensive Gewässerunterhaltung und geringe Wasserpflanzendeckung		Richtlinie zur Gewässerunterhaltung liegt vor; Stadt übernimmt Vorbildfunktion, Defizite wirken allerdings noch fort	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Zustand wurde in 2012 zu günstig bewertet, daher seit dem letzten Bericht keine reale Verschlechterung		Zustand wurde in 2012 zu günstig bewertet, daher seit dem letzten Bericht keine reale Verschlechterung		keine reale Verschlechterung, methodenbedingt	

Nordseeschnäpel (*Coregonus oxyrinchus*)

	Bezug	Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	↗	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	↗	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			natürliche Reproduktion fehlt oder allenfalls im Einzelfall, Populationsgröße mehr als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation				Defizite wirken weiter fort	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			positiver Trend erkennbar (Bestandszunahme)				keine reale Veränderung, methodenbedingt	

Groppe (*Cottus gobio*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	→	■	■	↑	■	■	■	↑	■	■	↑	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	→	■	■	↑	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Bachneunauge (*Lampetra planeri*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	→	■	■	↑	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18		
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■
	FFH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Populationsstruktur wird durch intensive Grabenunterhaltung beeinträchtigt, Populationsgröße weniger als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation				z.T. intensive Gewässerunterhaltung und geringe Wasserpflanzendeckung				Richtlinie zur Gewässerunterhaltung liegt vor; Stadt übernimmt Vorbildfunktion, Defizite wirken allerdings noch fort														
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH													keine reale Verschlechterung, methodenbedingt														

Meerneunauge (*Petromyzon marinus*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18		
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■
	FFH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Art sehr selten, Unklarheiten bzgl. der Ursache, gegenwärtige Population liegt vermutlich unterhalb der günstigen Population																						
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					positiver Trend erkennbar								positiver Effekt der Fischaufstiegsanlage am Wehr Geesthacht; positiver Populationstrend														

Bitterling (*Rhodeus amarus*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	→	■	■	↑	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Größe der Population in den einzelnen Gewässersystemen heterogen und Schwankungen unterworfen; insgesamt Populationsgröße weniger als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation				negative Auswirkungen von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen, fehlende Wasserpflanzen und unzureichende Großmuschelbestände				Defizite wirken weiter fort													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					positive Populationsentwicklung, weitere Vorkommen sind bekannt geworden, erfolgreiche Wiederansiedlungen				positive Auswirkungen der WRRL-Maßnahmen (Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer und Gewässerstrukturmaßnahmen)				keine reale Veränderung, methodenbedingt													

Stromgründling (*Romanogobio belingi*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH																								
	atlant.																										
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	nur Einzelnachweise in der Elbe, Verbreitung unklar				nur Einzelnachweise bekannt, daher keine ausreichenden Kenntnisse über den Zustand der Population				keine ausreichenden Erkenntnisse bzgl. Habitatfläche und -qualität				aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH	zählt inzwischen zur etablierten, autochthonen Fischfauna Hamburgs				zählt inzwischen zur etablierten, autochthonen Fischfauna Hamburgs				zählt inzwischen zur etablierten, autochthonen Fischfauna Hamburgs				zählt inzwischen zur etablierten, autochthonen Fischfauna Hamburgs													

Lachs (*Salmo salar*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	→	■	■	↑	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					ein durch natürliche Reproduktion sich selbst erhaltender Bestand besteht noch nicht, Populationsgröße mehr als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation								Populationsentwicklung unklar													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					positiver Trend								keine reale Veränderung, methodenbedingt													

Amphibien

Kreuzkröte (*Bufo calamita*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	↘	■	→	■	→	■	■	→	■
	FFH	■	→	■	↘	■	→	■	→	■	■	→	■
	atlant.	■	↓	■	↓	■	→	■	→	■	↓	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	Verbreitung beschränkt auf Boberger Niederung und Fischbeker Heide		in der letzten Fortpflanzungsstätte in Boberg derzeit keine Reproduktion nachgewiesen, insgesamt Populationsgröße mehr als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation		Habitatverluste durch Verstädterung vor und nach 1994, in bestehenden Vorkommen zunehmende Verlandung von Gewässern und/oder zu geringer Wasserstand, Fehlen von Reproduktionsgewässern		Art im Fokus; Wiederansiedlungen und habitatverbessernde Maßnahmen geplant, Erfolgsaussichten ungewiss					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			anhaltende Abnahmetendenz				Art im Fokus; Wiederansiedlungen und habitatverbessernde Maßnahmen geplant					

Laubfrosch (*Hyla arborea*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	■
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	■
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			größere Metapopulationen nur im Duvenstedter Brook, in der Reit und in Wilhelmsburg, ansonsten nur wenige Einzelvorkommen, potenzielles Vorkommen im FFH-Gebiet Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum; insgesamt Populationsgröße in HH weniger als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation		Fischbesatz, außerhalb der Schutzgebiete intensive Landwirtschaft, Strukturarmut der Landschaft und Qualität der Gewässer oft unzureichend, innerhalb der FFH-Gebiete besondere Aufmerksamkeit (regelmäßige Gewässerpflege)		positive Ergebnisse früherer Ansiedlungen, aber Defizite wirken weiter fort; in FFH-Gebieten Pflege gesichert und Wiederansiedlungen geplant					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							keine reale Veränderung, methodenbedingt					

Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18		
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■	
	FFH	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■	
	atlant.	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	Verbreitung nahezu ausschließlich beschränkt auf Ostkräuel und Kirchweiden				insgesamt Populationsgröße mehr als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation, Wissensdefizite aufgrund schwieriger Nachweisbarkeit				Mangel an geeigneten Laichgewässern in Nachbarschaft zu lockeren Böden, intensiver Ackerbau außerhalb der FFH-Gebiete				Wiederansiedlungen geplant, Erfolgsaussichten ungewiss													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH													Wiederansiedlungen geplant													

Moorfrosch (*Rana arvalis*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18		
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■		→	■	■		↓	■	■		↓	■	■		→	■	■		↓	■	■		↓	■	■	
	FFH	■		→	■	■		↓	■	■		↓	■	■		→	■	■		↓	■	■		↓	■	■	
	atlant.	■		↓	■	■		↓	■	■		↓	■	■		→	■	■		↓	■	■		↓	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Rückgang der Populationsgrößen in den letzten 25 Jahren, insgesamt Populationsgröße in HH mehr als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation				starke Wasserstandsschwankungen, Sukzession, Entwässerung, Verockerung, z.T. angrenzende intensive Ackernutzung Situation in FFH-Gebieten besser				Gefährdungsfaktoren wirken weiterhin und behindern eine signifikante Verbesserung der Habitatqualität, in FFH-Gebieten bessere Umsetzbarkeit von Pflegemaßnahmen													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					starker Rückgang in Vier- und Marschlanden außerhalb der FFH-Gebiete und vermutlich auch in Süderelbmarsch, Eidelstedter Feldmark								bessere Kenntnislage													

Springfrosch (*Rana damaltina*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH												
	FFH												
	atlant.												
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			einzigster bekannter Reproduktionsnachweis der Art wegen Gewässererneuanlage im Eißendorfer Forst, insgesamt Populationsgröße mehr als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation		Anzahl geeigneter Gewässer ist zu gering		Defizite wirken weiter fort, aber Anlage von Gewässern in den Harburger Bergen/Fischbeker Heide geplant					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH	bis 2012 kein Vorkommen bekannt, aktuelle Nachweise aus der Fischbeker Heide und dem Eißendorfer Forst		bis 2012 kein Vorkommen bekannt		bis 2012 kein Vorkommen bekannt		bis 2012 kein Vorkommen bekannt					

Kleiner Wasserfrosch (*Rana lessonae*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH												
	FFH												
	atlant.												
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	bestätigte Nachweise nur aus dem Duvenstedter Brook und Wittmoor, weitere Verbreitung unklar		sehr wenige Vorkommen bekannt; Artbestimmung nur genetisch sicher, keine Reinbestände (Vergesellschaftung mit Teich- und Seefröschen)		keine ausreichenden Erkenntnisse bzgl. Habitatfläche und -qualität		aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH												

Kammolch (*Triturus cristatus*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH												
	FFH												
	atlant.												
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH												
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH												

Reptilien

Schlingnatter (*Coronella austriaca*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH				→						→												→				
	FFH				→						→												→				
	atlant.				→						→												→				
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	Vorkommen in der Fischbeker Heide konnte nach 2009 nicht mehr bestätigt werden				nach 2009 keine Wiederfunde mehr; aufgrund des Nachweises von lediglich zwei Individuen Ausbildung einer Population fraglich				Habitatqualität unbekannt, Habitatfläche ausreichend				Ursache für fehlende Besiedlung unklar, daher ungewisse Zukunftsaussichten													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH				→						→												→				
	FFH				→						→												→				
	atlant.				→						→												→				
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Population tlw. zunehmend, aber nicht flächig und insgesamt Populationsgröße weniger als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation																					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					zunehmender Populationstrend in der Fischbeker Heide und auf Neßsand																					

Säugetiere

Biber (*Castor fiber*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	unvollständige Verbreitung, Alsterregion und Süderelbmarschen noch nicht besiedelt		5-7 besetzte Reviere, bisher nur ein Reproduktionsnachweis, Verluste durch Straßenverkehr, insgesamt Populationsgröße mehr als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation				Ausbreitung unerwartet langsam, Zukunftsaussichten unklar					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Parameter wurde 2012 aufgrund fehlender Kenntnisse zu positiv bewertet, keine reale Verschlechterung , erstmalig Reproduktion im FFH-Gebiet Borghorster Eblandschaft				Ausbreitung unerwartet langsam, Zukunftsaussichten unklar					

Fischotter (*Lutra lutra*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			keine Reproduktionsnachweise, Verluste durch Straßenverkehr, insgesamt Populationsgröße mehr als 25% unterhalb der günstigen Gesamtpopulation		hohe Anzahl nicht ottergerecht ausgebauter Straßen-Kreuzungsbauwerke; Fischreusen oft ohne Otterschutz, Habitatqualität in FFH-Gebieten besser		Unklarheiten bzgl. Reproduktion, Rolle der Mortalität und Veränderung von außen					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH	Vergrößerung des Verbreitungsgebiets, v. a. im Alstereinzugsgebiet		Parameter wurde 2012 aufgrund unzureichender Kenntnisse zu positiv bewertet, keine reale Verschlechterung		Verbesserung Habitatqualität aufgrund von WRRL-Maßnahmen		Unsicherheiten in der Einschätzung überwiegen					

Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		18	
		12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18		
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																								
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																								

Kegelrobbe (*Halichoerus grypus*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		18	
		12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18		
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																								
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																								

Seehund (*Phoca vitulina*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		18	
		12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18		
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																								
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																								

Schweinswal (*Phocoena phocoena*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18		
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
	FFH	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
	atlant.	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Säugetiere - Fledermäuse

Breitflügel-Fledermaus (*Eptesicus serotinus*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18		
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
	FFH	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
	atlant.	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Große Bartfledermaus (*Myotis brandtii*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18	12	18		
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
	FFH	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
	atlant.	■	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■		
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										

Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	Verbreitung unklar, Nachweise im Norden Hamburgs fehlen bislang		fehlende Kenntnisse zu Reproduktionsquartieren, daher Zustand der Population nicht abschätzbar		fehlende Kenntnisse zur Habitatqualität		aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							Unsicherheiten in der Einschätzung überwiegen					

Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					außerhalb der FFH-Gebiete Einschränkung der Habitatqualität durch Höhlenbaumverlust und Beleuchtung der Anbindungen an Jagdhabitats		Defizite außerhalb der FFH-Gebiete wirken weiter fort					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							keine reale Veränderung, methodenbedingt					

Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	lediglich ein Nachweis aus der Haake, weitere Verbreitung unklar		lediglich ein Nachweis aus der Haake, keine ausreichenden Kenntnisse zum Zustand der Population		keine ausreichenden Kenntnisse zu Habitatfläche und -qualität		aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Unsicherheiten in der Einschätzung überwiegen							

Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH												
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH												

Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	nur lückenhafte Verbreitung bekannt		kein Wochenstubenquartier bekannt, keine ausreichenden Kenntnisse über den Zustand der Population						aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH												

Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	↘	■	→	■	→	■	↓	■	■
	FFH	■	→	■	↘	■	→	■	→	■	↓	■	■
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH									seltener Beobachtungen und in geringerer Individuenzahl, daher Zukunftsaussichten eher ungünstig			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			abnehmender Trend, seltener Beobachtungen und in geringerer Individuenzahl						seltener Beobachtungen und in geringerer Individuenzahl			

Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					aktuell keine Quartiere bekannt, keine ausreichenden Kenntnisse über den Zustand der Population																					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Neubewertung aufgrund fehlender Kenntnisse																					

Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	→	■	→	■	↘	■	↘	■	↘	■	↘	■	↘	■	↘	■	↘	■	↘	■	↘	■	↘
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH													Rückgang der Population und der Habitats, daher ungünstige Zukunftsprognose außerhalb von FFH-Gebieten													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Rückgänge in bekannten Wochenstuben und Winterquartieren				Rückgang von Jagdhabitaten außerhalb der FFH-Gebiete, Bedrohung und z.T. Zerstörung von Quartieren				Rückgang der Population und der Habitats, daher ungünstige Zukunftsprognose außerhalb von FFH-Gebieten													

Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Population		18		12		Habitat		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	nur lückenhafte Verbreitung bekannt				nur ein bekannter Wochenstubenverbund (Harburg) und wenige weitere Verdachtsfälle, daher keine ausreichenden Kenntnisse zum Zustand der Population								potenzielle Quartierbedrohung durch zunehmende Bebauung und Baumaßnahmen an Gebäuden													
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH									ausreichende Habitatfläche und -qualität trotz Rückgang von Jagdhabitaten																	

Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	
	FFH	■	→	■	■	■	→	■	■	→	■	■	
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			nur eine Wochenstube und zwei Winterquartiere bekannt, daher keine ausreichenden Kenntnisse zum Zustand der Population									
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Unsicherheiten in der Einschätzung überwiegen									

Zweifarbfliegendermaus (*Vespertilio murinus*)

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Population		Habitat		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	■	→	■	■	
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	■	→	■	■	
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	nur lückenhafte Verbreitung bekannt		selten und nur über Zufallsfunde nachgewiesen, daher keine ausreichenden Kenntnisse über Zustand der Population		keine ausreichenden Kenntnisse über Habitatqualität und -fläche		aufgrund mangelnder Kenntnisse keine Zukunftsprognose möglich					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH												